

SIEMENS

Ingenuity for life

München, 4. Mai 2016

Ergebnisveröffentlichung Q2 GJ 2016

1. Januar bis 31. März 2016

Anhaltendes Wachstum bei Auftragseingang, Umsatzerlösen und der Profitabilität

»Wir haben auch im zweiten Quartal sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zur Branche wieder eine überzeugende Leistung abgeliefert. Trotz anhaltender Herausforderungen im Marktumfeld werden wir unser profitables Wachstum konsequent fortsetzen«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Großaufträge in Ägypten und im Vereinigten Königreich ließen Auftragseingang im zweiten Quartal um 7% auf 22,3 Mrd. € ansteigen, Umsatzerlöse mit 19,0 Mrd. € um 5% höher, Book-to-Bill-Verhältnis damit 1,17
- Ohne Währungsumrechnungseffekte Auftragswachstum von 10% und Zunahme der Umsatzerlöse um 7%
- Ergebnis des Industriellen Geschäfts – bei erheblicher Margenverbesserung – um 28% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 2,1 Mrd. € angestiegen, mit Zuwächsen bei den meisten industriellen Geschäften – Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts 10,9%
- Gewinn nach Steuern mit 1,5 Mrd. € unter den 3,9 Mrd. € des Q2 GJ 2015, die Veräußerungsgewinne von 3,0 Mrd. € aus dem Verkauf der Hörgerätesparte und des Siemens-Anteils an BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (BSH) enthielten; unverwässertes Ergebnis je Aktie 1,78 €, im Vergleich zu 4,70 € im Q2 GJ 2015

Siemens

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	22.294	20.754	7%	7%
Umsatzerlöse	18.996	18.049	5%	5%
Ergebnis Industrielles Geschäft	2.115	1.655	28%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-87	-98		
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	10,9%	9,0%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	11,4%	9,6%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	1.394	1.997	-30%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-106	-140		
Gewinn nach Steuern	1.480	3.908	-62%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,78	4,70	-62%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	812	-241	k.A.	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	14,9%	45,5%		

- Negative Währungsumrechnungseffekte verminderten Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um jeweils zwei Prozentpunkte; Portfolioeffekte trugen jeweils zwei Prozentpunkte zum Zuwachs bei Auftragseingang und Umsatzerlösen bei
- Großaufträge bestimmten weiterhin das Auftragswachstum: Power and Gas mit Aufträgen von insgesamt 3,1 Mrd. € für Kraftwerke, einschließlich Serviceleistungen, in Ägypten; Wind Power and Renewables mit einem 1,2-Mrd.-€-Auftrag für einen Offshore-Windpark, einschließlich Serviceleistungen, im Vereinigten Königreich
- Auftragsbestand des Industriellen Geschäfts mit neuem Höchstwert bei 115 Mrd. €
- Als Folge der Beendigung beziehungsweise Lockerung von Sanktionen gegen den Iran konnte Power and Gas Umsatzerlöse von 174 Mio. € und ein Ergebnis von 130 Mio. € erfassen, dadurch erhöhte sich die Ergebnismarge der Division um 2,8 Prozentpunkte und die Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts um 0,6 Prozentpunkte
- Zunahme der Umsatzerlöse angetrieben von prozentual zweistelligem Wachstum bei Power and Gas sowie Wind Power and Renewables
- Ergebnis Industrielles Geschäft: starke Verbesserung bei Wind Power and Renewables; Zuwächse bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte, vor allem bei Power and Gas sowie Energy Management; Process Industries and Drives weiterhin durch schwache Nachfrage aus rohstoffnahen Industrien belastet
- Ergebnisentwicklung begünstigt durch Währungssicherungsgeschäfte, vor allem bei Healthcare sowie Process Industries and Drives
- Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten enthielt positives Ergebnis von 226 Mio. € bei Financial Services; Q2 GJ 2015 begünstigt durch einen Gewinn von 1,4 Mrd. € aus dem Verkauf des Siemens-Anteils an BSH, nur teilweise aufgewogen durch einen Verlust von 0,2 Mrd. € in Verbindung mit dem Siemens-Anteil an Unify Holdings B.V. (Unify) und negative Effekte in Zusammenhang mit Sicherungsinstrumenten der Konzern-Treasury
- Gewinn nach Steuern: Gewinn von 60 Mio. € aus dem Verkauf verbliebener finanzieller Vermögenswerte der Hörgerätesparte innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten; Q2 GJ 2015 beinhaltete Gewinne aus dem Verkauf der Hörgerätesparte (1,6 Mrd. €) und des Geschäfts mit Krankenhausinformationssystemen (0,2 Mrd. €) innerhalb der nicht fortgeführten Aktivitäten
- Free Cash Flow des Industriellen Geschäfts erhöhte sich auf 1,477 Mrd. €, nach 749 Mio. € im Q2 GJ 2015, ausschlaggebend waren Wind Power and Renewables, Mobility sowie Healthcare, vor allem aufgrund positiver Wirkungen aus dem Working-Capital-Management; Q2 GJ 2015 belastet durch negative Wirkungen in Zusammenhang mit Sicherungsaktivitäten der Konzern-Treasury
- ROCE von 14,9% durch starken Gewinn nach Steuern und trotz starker Zunahme des durchschnittlich eingesetzten Kapitals im Zuge der Akquisition von Dresser-Rand zwischen den betrachteten Zeiträumen; Q2 GJ 2015 enthielt die oben erwähnten wesentlichen Veräußerungsgewinne
- Unterdeckung der Pensionspläne von Siemens zum 31. März 2016: 10,9 Mrd. € (31. Dezember 2015: 9,3 Mrd. €); Zunahme hauptsächlich aufgrund eines niedrigeren angenommenen Abzinsungssatzes, gegenläufig wirkten positive Erträge aus Planvermögen

Power and Gas

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	6.188	3.108	99%	86%
Umsatzerlöse	3.926	3.103	27%	15%
Ergebnis	535	382	40%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-33	-57		
<i>darin: Integrations- kosten Dresser-Rand</i>	-18			
Ergebnismarge	13,6%	12,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung und Integrationskosten</i>	14,9%	14,1%		

- Sehr stark gestiegener Auftragseingang, vor allem durch Großaufträge von insgesamt 3,1 Mrd. € für Gas- und Dampfkraftwerke, einschließlich Serviceleistungen, in Ägypten
- Höhere Umsatzerlöse bei den Geschäften mit großen Gas- und Dampfturbinen, vor allem aufgrund des Projektanlaufs von Aufträgen in Ägypten
- Portfolioeffekte trugen 16 beziehungsweise 13 Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse bei
- Positive Wirkungen aus angepassten Schätzungen in Zusammenhang mit der Fortsetzung von langfristigen Fertigungs- und Dienstleistungsverträgen im Iran, als Folge der Beendigung beziehungsweise Lockerung von Sanktionen der EU und USA: Erhöhung der Umsatzerlöse um insgesamt 174 Mio. € und des Ergebnisses um insgesamt 130 Mio. €, dadurch erhöhte sich die Ergebnismarge der Division um 2,8 Prozentpunkte
- Anhaltend starker Ergebnisbeitrag des Dienstleistungsgeschäfts
- Überkapazitäten und anhaltende Herausforderungen führen zu erhöhtem Preisdruck an den meisten regionalen Märkten

Wind Power and Renewables

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.140	1.410	52%	60%
Umsatzerlöse	1.460	1.263	16%	18%
Ergebnis	137	-44	k.A.	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-3	-1		
Ergebnismarge	9,4%	-3,5%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	9,6%	-3,4%		

- Höheres Volumen aus Großaufträgen, darin enthalten ein 1,2-Mrd.-€-Auftrag für einen Offshore-Windpark, einschließlich Serviceleistungen, im Vereinigten Königreich
- Gestiegene Umsatzerlöse in allen Geschäften aufgrund der guten Abarbeitung des Auftragsbestands
- Hohe Profitabilität beeinflusst von niedrigeren Produktions- und Installationskosten, positiven Wirkungen aus der Abarbeitung und dem Abschluss von Projekten sowie einem positiven Effekt in Zusammenhang mit Hauptlagern; negatives Ergebnis im Q2 GJ 2015 beinhaltet Belastungen in Verbindung mit Hauptlagern sowie Aufwendungen für den Hochlauf der kommerziellen Produktion eines neuen Turbinenangebots

Energy Management

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.985	3.100	-4%	0%
Umsatzerlöse	2.709	2.810	-4%	-1%
Ergebnis	172	93	86%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-13	-3		
Ergebnismarge	6,3%	3,3%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	6,8%	3,4%		

- Auftragswachstum in der Berichtsregion Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (Europa/GANO) sowie in Asien, Australien; Rückgang in Amerika, verglichen mit der Vorjahresperiode, die einen Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Großauftrag für die Lösungs- und Transformatorengeschäfte beinhaltet
- Niedrigerer Beitrag zu den Umsatzerlösen vom Lösungsgeschäft in Europa/GANO
- Fortgesetzte Profitabilitätsverbesserungen, hauptsächlich in den Geschäften mit Lösungen, Transformatoren und Hochspannungsprodukten; Q2 GJ 2015 enthielt einen höheren Anteil an Projekten mit niedrigen Ergebnismargen

Building Technologies

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.460	1.464	0%	1%
Umsatzerlöse	1.443	1.446	0%	1%
Ergebnis	111	95	17%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-3	-3		
Ergebnismarge	7,7%	6,6%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	7,9%	6,8%		

- Wachstum beim Auftragseingang vor allem in Deutschland, aber schwächere Nachfrage aus China
- Höhere Umsatzerlöse in der Region Amerika, insbesondere in den Produkt- und Servicegeschäften, aufgewogen durch einen Rückgang der Umsatzerlöse in Europa/GANO
- Ergebnis beträchtlich durch einen höheren Anteil der hochmargigen Produkt- und Servicegeschäfte angestiegen

Mobility

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.825	3.782	-52%	-50%
Umsatzerlöse	1.915	1.836	4%	6%
Ergebnis	153	157	-3%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-3	-3		
Ergebnismarge	8,0%	8,6%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	8,2%	8,7%		

- Abgelaufener Berichtszeitraum mit einer Reihe von Großaufträgen in Europa/GANO; gleichwohl lag das Vorjahresvolumen aus Großaufträgen sehr stark darüber, unter anderem wegen eines 1,7-Mrd.-€-Auftrags für Regionalzüge und deren Instandhaltung sowie einer Auftragsenerweiterung bei Hochgeschwindigkeitszügen und Service im Wert von 0,7 Mrd. €
- Zunahme der Umsatzerlöse durch erfolgreiche Abarbeitung großer Projekte aus dem hohen Auftragsbestand der Division
- Ergebnis annähernd auf Vorjahresniveau, das begünstigt war durch einen in Summe positiven Effekt in Verbindung mit bestimmten Hochgeschwindigkeitszugprojekten

Digital Factory

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.576	2.575	0%	1%
Umsatzerlöse	2.400	2.426	-1%	0%
Ergebnis	363	343	6%	
<i>darin: Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	-8	-8		
Ergebnismarge	15,1%	14,1%		
<i>ohne Personal-</i> <i>restrukturierung</i>	15,5%	14,5%		

- Anhaltendes Wachstum des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse im Softwaregeschäft des Produktlebenszyklusmanagements (PLM) gegenüber der Vorjahresperiode; kurzzyklische Geschäfte mit marktbedingten Rückgängen
- Zunahme von Auftragseingang und Umsatzerlösen in den USA durch niedrigeres Volumen in China und Deutschland überwogen
- Ergebnisanstieg, hauptsächlich durch das Fabrikautomatisierungsgeschäft, verglichen mit einem schwachen Q2 GJ 2015
- Nach Quartalsende verstärkte und baute Digital Factory sein PLM-Softwaregeschäft mit dem Abschluss des Erwerbs von CD-adapco weiter aus; CD-adapco ist ein US-amerikanischer Anbieter von Simulationssoftware; der vorläufige Kaufpreis beträgt 970 Mio. US\$ (852 Mio. €)

Process Industries and Drives

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.305	2.392	-4%	-2%
Umsatzerlöse	2.145	2.244	-4%	-3%
Ergebnis	89	103	-14%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-8	-6		
Ergebnismarge	4,1%	4,6%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	4,5%	4,9%		

- Niedrigere Aufträge und Umsatzerlöse im Öl- und Gasgeschäft sowie beim Large-Drives-Geschäft aufgrund schwacher Nachfrage aus rohstoffnahen Industrien, nur teilweise ausgeglichen durch Wachstum beim Geschäft mit Komponenten für Windkraftanlagen
- Volumenentwicklung mit starken Rückgängen in Deutschland
- Anhaltende operative Herausforderungen im Öl- und Gasgeschäft sowie beim Large-Drives-Geschäft – unter anderem aufgrund von Überkapazitäten – ließen Ergebnis trotz positiver Effekte aus Währungssicherungsgeschäften zurückgehen
- Ergebnisbelastungen durch die im Laufe des Quartals angekündigten geplanten Kapazitätsanpassungen insbesondere im letzten Quartal des Geschäftsjahrs 2016 erwartet

Healthcare

(in Mio. €)	Q2		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.245	3.228	1%	2%
Umsatzerlöse	3.319	3.212	3%	5%
Ergebnis	555	526	5%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-15	-17		
Ergebnismarge	16,7%	16,4%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	17,2%	16,9%		

- Deutliches Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen in den USA
- Zunahme der Umsatzerlöse vor allem durch das Geschäft mit diagnostischer Bildgebung
- Ergebnisanstieg hauptsächlich aufgrund einer starken Entwicklung beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung; Ergebnis profitierte zudem von Währungssicherungsgeschäften; Q2 GJ 2015 beinhaltete einen Gewinn von 61 Mio. € aus der Veräußerung des Mikrobiologiegeschäfts

Financial Services

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2016	GJ 2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	226	195
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-1
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	31,8%	28,0%
(in Mio. €)	31. Mrz. 2016	30. Sep. 2015
Gesamtvermögen	25.325	24.970

- Ergebnis des Beteiligungsgeschäfts lag über dem hohen Niveau des Q2 GJ 2015, vor allem durch einen positiven Effekt von 92 Mio. € in Zusammenhang mit einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung; Q2 GJ 2015 beinhaltete einen Nettogewinn in Verbindung mit dem Verkauf von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien
- Trotz erheblicher vorzeitiger Kündigungen von Finanzierungen und negativer Währungsumrechnungseffekte, Anstieg des Gesamtvermögens seit dem Ende des Geschäftsjahrs 2015

Überleitung Konzernabschluss

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2016	GJ 2015
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten	-99	1.172
Siemens Real Estate	22	38
Zentrale Posten	-36	-186
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-105	-119
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-167	-126
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-51	-79
Überleitung Konzernabschluss	-436	700

- Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten: ausschlaggebend waren vor allem ein negativer Effekt in Verbindung mit einer wesentlichen Rückbau-, Stilllege- und ähnlichen Verpflichtung sowie ein Beteiligungsverlust aus dem Siemens-Anteil am Gemeinschaftsunternehmen Primetals Technologies Ltd., das in einem schwierigen Marktumfeld operiert; Q2 GJ 2015 beinhaltete einen Gewinn von 1,4 Mrd. € aus der Veräußerung des Siemens-Anteils an BSH sowie einen Verlust von 0,2 Mrd. € in Verbindung mit dem Siemens-Anteil an Unify
- Ergebnisse von Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet
- Zentrale Posten: ausschlaggebend für die Veränderung im Vorjahresvergleich war hauptsächlich der beizulegende Zeitwert von Optionsscheinen, ausgegeben im Geschäftsjahr 2012 zusammen mit Schuldverschreibungen in Höhe von 3 Mrd. US\$, der im Vorjahreszeitraum abhängig war von zugrunde liegenden Aktienkursen von Siemens und OSRAM sowie deren Volatilität; zwischen den betrachteten Zeiträumen nahmen Inhaber der meisten bestehenden Optionsscheine ein Siemens-Angebot an, diese in Bezugsrechte ausschließlich auf Siemens-Aktien umzutauschen, dies verringerte im abgelaufenen Berichtszeitraum die Volatilität

Ausblick

Wir bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2016, obwohl sich das Marktumfeld unserer hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte im zweiten Halbjahr möglicherweise nicht wesentlich beleben wird. Wir gehen weiterhin davon aus, dass sich die gesamtwirtschaftliche Situation im Geschäftsjahr 2016 weiter eintrüben und das geopolitische Umfeld komplex bleiben wird. Trotzdem erwarten wir ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte. Wir gehen davon aus, mit einem deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir eine Ergebnismarge von 10% bis 11%. Wir erwarten das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,00 € bis 6,40 €.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 9:00 Uhr MESZ wird die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen mit dem Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG, Joe Kaeser, und dem Finanzvorstand der Siemens AG, Ralf P. Thomas, unter www.siemens.com/telefonkonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:15 Uhr MESZ live die Konferenz für Analysten und Investoren in Englisch mit Joe Kaeser und Ralf P. Thomas unter www.siemens.com/analystconference verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten und der Analysten- und Investorenkonferenz werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Financial Media:
Alexander Becker
Telefon: +49 89 636-36558
E-Mail: becker.alexander@siemens.com

Wolfram Trost
Telefon: +49 89 636-34794
E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens AG,
80333 München

© 2016 by Siemens AG, Berlin und München

SIEMENS

Ingenuity for life

Finanzinformationen

für das zweite Quartal und das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2016

siemens.com

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q2		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	22.294	20.754	7%	7%	45.095	38.766	16%	13%
Umsatzerlöse	18.996	18.049	5%	5%	37.887	35.464	7%	3%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,17				1,19			
Auftragsbestand (Industrielles Geschäft, in Mrd. €)	115				115			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q2		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb. ¹
Industrielles Geschäft								
Ergebnis	2.115	1.655	28%		4.105	3.470	18%	
Ergebnismarge	10,9%	9,0%			10,7%	9,6%		
Fortgeführte Aktivitäten								
EBITDA	2.585	3.480	-26%		5.048	5.702	-11%	
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.394	1.997	-30%		2.878	3.103	-7%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,68	2,39	-30%		3,48	3,70	-6%	
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten								
Gewinn nach Steuern	1.480	3.908	-62%		3.037	5.004	-39%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,78	4,70	-62%		3,67	5,99	-39%	
Kapitalrendite (ROCE)	14,9%	45,5%			15,7%	30,4%		

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Mrz. 2016	30. Sep. 2015
Summe Eigenkapital (Aktionäre der Siemens AG)	32.833	34.474
Industrielle Nettoverschuldung	11.217	6.107
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,1	0,6

	Q2 GJ 2016	Q2 GJ 2015	1. Halbjahr GJ 2016	1. Halbjahr GJ 2015
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	825	-191	115	-163
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	812	-241	84	-385

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31. Mrz. 2016	30. Sep. 2015
Mitarbeiterzahl (in Tausend)	348	348
Deutschland	114	114
Außerhalb Deutschlands	235	234

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 808.893 (im Vj. 826.843) und im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 808.313 (im Vj. 828.777) Aktien.

³ Zur unterjährigen Berechnung wird das EBITDA annualisiert.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Umsatzerlöse	18.996	18.049	37.887	35.464
Umsatzkosten	-13.144	-12.664	-26.282	-24.906
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.852	5.385	11.605	10.557
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.150	-1.112	-2.211	-2.097
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.878	-2.756	-5.729	-5.375
Sonstige betriebliche Erträge	39	119	96	211
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-87	-95	-206	-165
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	122	1.321	152	1.376
Zinserträge	322	312	656	606
Zinsaufwendungen	-247	-185	-496	-361
Sonstiges Finanzergebnis	-70	-440	-89	-645
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.904	2.550	3.779	4.107
Ertragsteueraufwendungen	-510	-554	-902	-1.004
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.394	1.997	2.878	3.103
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	86	1.912	159	1.901
Gewinn nach Steuern	1.480	3.908	3.037	5.004
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	37	21	68	38
Aktionäre der Siemens AG	1.442	3.887	2.969	4.966
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,68	2,39	3,48	3,70
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,11	2,31	0,20	2,29
Gewinn nach Steuern	1,78	4,70	3,67	5,99
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,66	2,36	3,43	3,66
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,11	2,29	0,19	2,27
Gewinn nach Steuern	1,76	4,65	3,63	5,93

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2		1. Halbjahr	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Gewinn nach Steuern	1.480	3.908	3.037	5.004
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-1.262	-817	-1.316	-1.489
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	430	525	497	870
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.262	-817	-1.316	-1.489
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	1	-16	5	-20
Unterschied aus Währungsumrechnung	-946	2.171	-661	2.374
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	30	183	14	346
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	5	-11	10	-15
Derivative Finanzinstrumente	138	-230	147	-293
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-64	95	-64	106
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-779	2.123	-500	2.427
<i>darin: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen</i>	-102	86	-122	67
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-2.041	1.307	-1.815	938
Gesamtergebnis	-561	5.215	1.221	5.941
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	21	82	62	106
Aktionäre der Siemens AG	-583	5.133	1.159	5.835

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2016	30. Sep. 2015
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.307	9.957
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.222	1.175
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16.105	15.982
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.182	5.157
Vorräte	18.554	17.253
Laufende Ertragsteuerforderungen	697	644
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.446	1.151
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	30	122
Summe kurzfristige Vermögenswerte	50.544	51.442
Geschäfts- oder Firmenwerte	23.229	23.166
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.527	8.077
Sachanlagen	9.904	10.210
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3.054	2.947
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.036	20.821
Aktive latente Steuern	2.864	2.591
Sonstige Vermögenswerte	1.169	1.094
Summe langfristige Vermögenswerte	67.782	68.906
Summe Aktiva	118.327	120.348
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6.825	2.979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.148	7.774
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.914	2.085
Kurzfristige Rückstellungen	4.491	4.489
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.766	1.828
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.917	20.368
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1	39
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	42.061	39.562
Langfristige Finanzschulden	22.550	26.682
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11.683	9.811
Passive latente Steuern	530	609
Rückstellungen	4.874	4.865
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.088	1.466
Sonstige Verbindlichkeiten	2.225	2.297
Summe langfristige Verbindlichkeiten	42.950	45.730
Summe Verbindlichkeiten	85.011	85.292
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.643
Kapitalrücklage	5.748	5.733
Gewinnrücklagen	26.359	30.152
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	1.669	2.163
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-3.494	-6.218
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	32.833	34.474
Nicht beherrschende Anteile	483	581
Summe Eigenkapital	33.316	35.056
Summe Passiva	118.327	120.348

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2	
	GJ 2016	GJ 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.480	3.908
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-86	-1.912
Abschreibungen und Wertminderungen	686	617
Ertragsteueraufwendungen	510	554
Zinsergebnis	-75	-128
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-177	-1.441
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	209	-371
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-655	-727
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-101	121
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109	115
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	132	-419
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-113	-113
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-550	345
Gezahlte Ertragsteuern	-461	-677
Erhaltene Dividenden	51	75
Erhaltene Zinsen	285	270
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.243	218
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-13	-39
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.229	179
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-418	-409
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-54	76
Erwerb von Finanzanlagen	—	-307
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-324	-153
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-551	-682
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	122	3.014
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	—	376
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	197	89
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.028	2.003
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	283	2.982
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-744	4.985
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-52	-364
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-13	2
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	—	18
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-459	-5
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-873	-415
Gezahlte Zinsen	-187	-169
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.827	-2.728
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-155	-37
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-4.566	-3.699
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	—
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-4.566	-3.699
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-217	469
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.298	1.934
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.605	6.910
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	6.307	8.845
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	6.307	8.844

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2016	GJ 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	3.037	5.004
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-159	-1.901
Abschreibungen und Wertminderungen	1.340	1.195
Ertragsteueraufwendungen	902	1.004
Zinsergebnis	-160	-245
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-220	-1.554
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	253	-162
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vorräte	-1.483	-1.156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-433	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-582	-964
Erhaltene Anzahlungen auf noch nicht abgeschlossene Auftragsfertigungsprojekte, die die Auftragskosten und realisierten Gewinnanteile übersteigen	790	364
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-219	-185
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-1.991	-700
Gezahlte Ertragsteuern	-864	-980
Erhaltene Dividenden	139	325
Erhaltene Zinsen	580	546
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	929	594
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-31	-182
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	898	412
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-814	-756
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-63	-1.396
Erwerb von Finanzanlagen	-105	-334
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-509	-361
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-416	-1.113
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	155	3.141
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	10	382
Abgang von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	470	199
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.273	-238
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	276	2.890
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-996	2.651
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-285	-1.092
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-13	2
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	—	61
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-467	-11
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	743	1.280
Gezahlte Zinsen	-377	-250
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-2.827	-2.728
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-162	-65
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-3.387	-2.802
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	—	5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-3.387	-2.797
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-165	544
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.650	810
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	9.958	8.034
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	6.307	8.845
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	—	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	6.307	8.844

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	Q2		Veränderung in %		Q2		Veränderung in %		Q2		Q2		31. Mrz.	30. Sep.	Q2	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	6.188	3.108	99%	86%	3.926	3.103	27%	15%	535	382	13,6%	12,3%	9.453	8.871	168	168
Wind Power and Renewables	2.140	1.410	52%	60%	1.460	1.263	16%	18%	137	-44	9,4%	-3,5%	-320	-346	32	-230
Energy Management	2.985	3.100	-4%	0%	2.709	2.810	-4%	-1%	172	93	6,3%	3,3%	4.605	3.929	9	-72
Building Technologies	1.460	1.464	0%	1%	1.443	1.446	0%	1%	111	95	7,7%	6,6%	1.412	1.337	184	178
Mobility	1.825	3.782	-52%	-50%	1.915	1.836	4%	6%	153	157	8,0%	8,6%	2.838	2.526	260	67
Digital Factory	2.576	2.575	0%	1%	2.400	2.426	-1%	0%	363	343	15,1%	14,1%	5.060	4.906	326	332
Process Industries and Drives	2.305	2.392	-4%	-2%	2.145	2.244	-4%	-3%	89	103	4,1%	4,6%	2.174	2.152	97	69
Healthcare	3.245	3.228	1%	2%	3.319	3.212	3%	5%	555	526	16,7%	16,4%	11.368	11.153	402	237
Industrielles Geschäft	22.725	21.059	8%	8%	19.317	18.340	5%	5%	2.115	1.655	10,9%	9,0%	36.589	34.527	1.477	749
Financial Services (SFS)	243	280	—	—	243	280	—	—	226	195	31,8%	28,0%	25.325	24.970	133	224
Überleitung Konzernabschluss	-674	-585	—	—	-564	-570	—	—	-436	700	—	—	56.413	60.851	-785	-1.164
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	22.294	20.754	7%	7%	18.996	18.049	5%	5%	1.904	2.550	—	—	118.327	120.348	825	-191

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis		Ergebnismarge / SFS: ROE		Eingesetztes Nettokapital / SFS: Gesamtvermögen		Free Cash Flow	
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr	
	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	Ist	Vglb.	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	2016	2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	11.725	6.860	71%	54%	7.605	6.021	26%	6%	884	713	11,6%	11,8%	9.453	8.871	-23	27
Wind Power and Renewables	4.039	2.727	48%	48%	2.658	2.740	-3%	-3%	188	37	7,1%	1,3%	-320	-346	152	-119
Energy Management	6.486	6.202	5%	5%	5.473	5.485	0%	0%	355	201	6,5%	3,7%	4.605	3.929	-393	-303
Building Technologies	3.007	2.893	4%	2%	2.922	2.823	4%	2%	242	212	8,3%	7,5%	1.412	1.337	174	192
Mobility	4.488	5.054	-11%	-11%	3.959	3.694	7%	6%	346	313	8,7%	8,5%	2.838	2.526	88	245
Digital Factory	5.068	4.959	2%	2%	4.865	4.819	1%	0%	780	793	16,0%	16,5%	5.060	4.906	640	661
Process Industries and Drives	4.609	4.625	0%	-1%	4.350	4.518	-4%	-4%	215	263	4,9%	5,8%	2.174	2.152	204	141
Healthcare	6.595	6.208	6%	5%	6.607	6.062	9%	8%	1.095	939	16,6%	15,5%	11.368	11.153	701	494
Industrielles Geschäft	46.016	39.527	16%	13%	38.440	36.163	6%	2%	4.105	3.470	10,7%	9,6%	36.589	34.527	1.544	1.337
Financial Services (SFS)	515	501	—	—	515	501	—	—	394	341	27,0%	24,2%	25.325	24.970	371	467
Überleitung Konzernabschluss	-1.437	-1.262	—	—	-1.068	-1.200	—	—	-720	296	—	—	56.413	60.851	-1.800	-1.966
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	45.095	38.766	16%	13%	37.887	35.464	7%	3%	3.779	4.107	—	—	118.327	120.348	115	-163

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q2		Q2		Q2		Q2		Q2		Q2	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	535	382	-65	-19	2	-4	468	367	149	77	617	444
Wind Power and Renewables	137	-44	-2	-2	3	6	133	-51	34	31	167	-21
Energy Management	172	93	-5	-6	17	-2	150	89	51	54	201	143
Building Technologies	111	95	-3	-4	—	—	108	91	22	22	130	113
Mobility	153	157	-15	-16	3	—	136	142	32	32	167	174
Digital Factory	363	343	-24	-24	12	—	327	319	70	68	397	387
Process Industries and Drives	89	103	-7	-11	-1	—	83	93	54	58	137	150
Healthcare	555	526	-46	-45	4	6	505	475	140	135	646	610
Industrielles Geschäft	2.115	1.655	-167	-126	40	5	1.909	1.524	553	478	2.462	2.002
Financial Services (SFS)	226	195	—	—	151	151	75	43	55	55	130	98
Überleitung Konzernabschluss	-436	700	167	126	-185	-468	-84	1.295	77	85	-7	1.380
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.904	2.550	—	—	5	-312	1.899	2.862	686	617	2.585	3.480

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015	GJ 2016	GJ 2015
Power and Gas	884	713	-122	-33	16	-8	746	688	269	141	1.015	829
Wind Power and Renewables	188	37	-3	-3	9	9	176	24	65	63	241	87
Energy Management	355	201	-11	-12	16	-2	328	192	103	106	432	298
Building Technologies	242	212	-7	-8	—	-2	235	206	42	42	277	248
Mobility	346	313	-30	-31	5	-2	311	284	64	62	375	345
Digital Factory	780	793	-47	-46	12	—	721	747	138	133	859	880
Process Industries and Drives	215	263	-13	-23	-1	-1	203	241	109	115	312	356
Healthcare	1.095	939	-92	-88	8	10	996	842	282	263	1.278	1.105
Industrielles Geschäft	4.105	3.470	-325	-243	64	3	3.716	3.225	1.072	924	4.788	4.149
Financial Services (SFS)	394	341	1	-1	310	313	85	27	109	108	194	134
Überleitung Konzernabschluss	-720	296	324	243	-303	-717	-93	1.257	159	163	67	1.419
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	3.779	4.107	—	—	71	-401	3.708	4.508	1.340	1.195	5.048	5.702

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Q2		Auftragseingang		Q2		Umsatzerlöse	
	GJ 2016	GJ 2015	Veränderung in %		GJ 2016	GJ 2015	Veränderung in %	
			Ist	Vglb.			Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	13.539	11.418	19%	20%	9.965	9.302	7%	7%
<i>darin: Deutschland</i>	2.247	3.940	-43%	-43%	2.427	2.609	-7%	-7%
Amerika	5.274	6.051	-13%	-16%	5.350	5.101	5%	3%
<i>darin: USA</i>	4.163	4.055	3%	-5%	3.974	3.474	14%	10%
Asien, Australien	3.481	3.284	6%	7%	3.681	3.645	1%	1%
<i>darin: China</i>	1.616	1.459	11%	13%	1.492	1.640	-9%	-8%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	22.294	20.754	7%	7%	18.996	18.049	5%	5%
<i>darin: Schwellenländer</i>	8.501	6.655	28%	30%	6.523	6.045	8%	9%

(in Mio. €)	1. Halbjahr		Auftragseingang		1. Halbjahr		Umsatzerlöse	
	GJ 2016	GJ 2015	Veränderung in %		GJ 2016	GJ 2015	Veränderung in %	
			Ist	Vglb.			Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	26.790	19.971	34%	33%	19.763	18.609	6%	5%
<i>darin: Deutschland</i>	5.439	6.258	-13%	-13%	5.198	5.366	-3%	-3%
Amerika	10.931	11.967	-9%	-16%	10.869	9.797	11%	3%
<i>darin: USA</i>	8.320	7.879	6%	-8%	8.090	6.671	21%	8%
Asien, Australien	7.374	6.828	8%	5%	7.255	7.058	3%	-2%
<i>darin: China</i>	3.272	2.942	11%	9%	3.103	3.219	-4%	-8%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	45.095	38.766	16%	13%	37.887	35.464	7%	3%
<i>darin: Schwellenländer</i>	17.103	12.890	33%	32%	12.642	11.637	9%	6%